



© BfÖ 2013

Einladung

Gefördert durch

Land Vorarlberg
Universität Innsbruck (Vizerektorat für Forschung)
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Institut für Zivilrecht



VeranstalterInnen und Kontakte

Universität Innsbruck, Institut für Zivilrecht
Christoph-Probst-Platz, Innrain 52, 6020 Innsbruck
Heinz Barta, Michael Ganner, Caroline Voithofer

E-Mail: Heinz.Barta@uibk.ac.at, Michael.Ganner@uibk.ac.at, Caroline.Voithofer@uibk.ac.at
Sekretariat: Tatjana.Ulasik@uibk.ac.at, Tel: 0512/ 507-8101

„Sechste Tagung Rechtstatsachenforschung – Heute“

Donnerstag, 13. Juni 2013
Freitag, 14. Juni 2013 (bis Mittag)

Universität Innsbruck
Hauptgebäude, 3. Stock
Bibliothek Arbeitsrecht, Raum Nr 3063
Christoph-Probst-Platz
Innrain 52



Programm

Donnerstag

- 09:30 Uhr s.t. **Begrüßung** – Dekan Bernhard Eccher und
Institutsvorstand Andreas Schwartze
Einleitung – Michael Ganner
- 10:00 Uhr Reinhard Kreissl / Wien, **Rechtswissenschaft und
Sozialwissenschaften (aus Sicht der Sozialwissenschaften)**
- 10:30 Uhr Walter Fuchs, **Normgenese und Rechtswirklichkeit des
österreichischen Unternehmensstrafrechts**
- Diskussion & Kaffeepause
- 11.:45 Uhr Niklas Sonntag, **Rechtstatsachen im Verfassungsrecht:
Bericht über den Föderalismus in Österreich**
- 12:15 Uhr Julia Hellmair, **Gender Mainstreaming in der Legistik**
- 12:45 Uhr Diskussion
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 15:00 Uhr s.t. Christian Sillaber, **Big Data Mining:
Am Beispiel ausgewählter OGH Judikatur**
- 15:30 Uhr Hannelore Schmidt, **Die Verfahren vor der Datenschutzkommission
– Ergebnisse aus den Datenschutzberichten von 2007 bis 2011**
- 16:00 Uhr Max Kapferer, **Menschenrechtsmonitoring (OPCAT) durch die
Volksanwaltschaft – Erste Erfahrungen**
- Diskussion & Kaffeepause
- 17:30 Uhr Derya Trentinaglia, **Das Bankgeheimnis**
- 18:00 Uhr Thomas Mayr, **Rechtstatsachen zur Einzugsermächtigung der Banken**
- 18:30 Uhr Diskussion
- 19:00 Uhr Brot und Wein

Freitag

- 09:15 Uhr Heinz Barta, **Vorstellung des 5. Bandes
„Rechtstatsachenforschung – Heute“**
- 09:30 Uhr Heidi Siller/Caroline Voithofer, **RichterInnenstudie im
OLG-Sprengel Innsbruck**
- 10:00 Uhr Wigbert Zimmermann, **RichterInnenstudie im
OLG-Sprengel Innsbruck – Die Ergebnisse aus der Sicht der Justiz**
- Diskussion & Kaffeepause
- 11:30 Uhr Christina Talasz, **Arzneimittelrecht im Rechtsvergleich
zwischen Österreich, Deutschland und England**
- 12:00 Uhr Alexander Lamplmayr, **Erfolgsquote der Rechtsmittel beim OGH – Ein
Beitrag zur Rechtstatsachenforschung aus dem Verfahrensrecht**

Die Innsbrucker Tagung „Rechtstatsachenforschung – Heute“ findet zum sechsten Mal statt. Die Rechtstatsachenforschung, mitbegründet durch den Alt-Österreicher Eugen Ehrlich (1862-1922), hat sich zum Ziel gesetzt, die gesellschaftlichen Grundlagen des Rechts bewusst zu machen und quantitativ wie qualitativ in Erscheinung treten zu lassen. Die Tagung leistet einen Beitrag, die empirische Rechtswissenschaft am Leben zu halten und Impulse für weitere Forschungsarbeiten zu setzen.

Die diesjährige Tagung eröffnet Reinhard Kreissl mit einem Referat über die ‚Beziehungen von Rechtswissenschaft und Sozialwissenschaft‘. Kreissl ist wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Rechts- und Kriminalsoziologie in Wien und Mitherausgeber des Kriminologischen Journals. – Die übrigen Vortragenden sind vornehmlich an der Universität Innsbruck tätig oder haben hier studiert.